

Strukturreform bei Medicproof

Medicproof, die Tochtergesellschaft des PKV-Verbandes für medizinische Gutachten, hat eine neue Geschäftsführung. Mitte Juni hat Dr. Ulrike Diedrich diese Aufgabe von Dr. Volker Leinenbach übernommen. Er wechselt in den neuen Aufsichtsrat, dem auch die Unternehmensvorstände Dr. Karl-Josef Bierth (Signal und Deutscher Ring) und Thomas Michels (Axa) angehören.

Dr. Diedrich ist approbierte Ärztin und gehört der Geschäftsleitung von Medicproof bereits seit 2003 an. Die Etablierung einer Vollzeit-Geschäftsführung wird nicht zuletzt durch die anstehende Erweiterung der Aufgaben von Medicproof erforderlich. So wird das Unternehmen künftig auch Qualitätsprüfungen von Pflegeeinrichtungen durchführen. Dazu wird aktuell eine neue Abteilung aufgebaut. Entsprechend

dem Anteil der Privatversicherten an der Bevölkerung wird Medicproof künftig etwa 10 Prozent der Pflegeeinrichtungen in Deutschland prüfen.

Mit diesem Schritt setzt der PKV-Verband seinen eigenständigen Kurs bei der Pflegequalität fort, der mit der Gründung der Compass-Pflegeberatung (siehe PKV Publik 4/2010) sowie der Stiftung „Zentrum für Qualität in der Pflege“ (vgl. Seite 10) begonnen hat.

Bislang hat sich Medicproof vor allem um die Feststellung der Pflegebedürftigkeit von Privatversicherten sowie deren Zuordnung zu einer Pflegestufe befasst. Damit ist das in Köln ansässige Unternehmen im Hinblick auf die Pflegeversicherung das Pendant zum Medizinischen Dienst der gesetzlichen Krankenversicherung



(MDK). Medicproof arbeitet derzeit mit bundesweit annähernd 800 freiberuflichen ärztlichen Gutachtern und Pflegefachkräften zusammen.

www.medicproof.de

Nach 93 Jahren gemeinsam in den Ruhestand

Ungewöhnlicher Doppelausland im PKV-Verband: Binnen weniger Wochen traten die beiden dienstältesten Mitarbeiter in den Ruhestand, die zudem noch miteinander verheiratet sind. Mitte Mai machte der langjährige Chefbuchhalter Jean-Pierre Zimmer den Anfang. Ende Juni folgte Ehefrau Sonja Zimmer, die in der mathematisch-statistischen

Abteilung tätig gewesen war. In ihrem Falle ist es übrigens der Vor-Ruhestand, den sie nunmehr gemeinsam mit ihrem Mann genießen kann.

Zusammen haben die beiden fast ein Jahrhundert in der privaten Krankenversicherung „auf dem Buckel“: Sonja Zimmer 40 Berufsjahre und Jean-Pierre

Zimmer, der bereits als 14-jähriger in die Verbandsdienste getreten war, rekordverdächtige 53 Jahre.

Wie beeindruckend die Leistung der beiden ist, zeigt schon die Tatsache, dass die meisten ihrer nunmehr ehemaligen Kolleginnen und Kollegen bei ihren Dienstantritten noch nicht einmal geboren waren. Und dass der nach ihrem Abschied nunmehr Dienstälteste im Verband „erst“ auf 28 Jahre PKV hinter sich blickt.

Geschäftsführung und Mitarbeiter des PKV-Verbandes haben das Ehepaar Zimmer im Rahmen feierlicher Empfänge dankbar verabschiedet. Auch PKV Publik blickt nicht ohne Neid auf die vielen spannenden Unternehmungen, die sich die beiden vorgenommen haben – darunter eine Reise mit dem Postschiff nach Norwegen –, mit Anerkennung auf ihr Timing des fast gleichzeitigen Ruhestands und voller Dankbarkeit auf die für den Verband geleistete Arbeit.

